

Mehr als 30 Tote nach Angriffen in DR Kongo

Bunia. In der Demokratischen Republik Kongo sind am Wochenende bei Angriffen durch bewaffnete Gruppen im Osten des Landes nach UN-Angaben mehr als 30 Zivilisten getötet worden. UN-Sprecher Stephane Dujarric erklärte, bei der Codeco-Miliz zugeschriebenen Angriffen auf Dörfer in der Provinz Ituri habe es mindestens 20 Todesopfer gegeben. Gleichzeitig habe die Islamistengruppe »Allied Democratic Forces (ADF)« zwei Dörfer in derselben Provinz angegriffen, wobei mindestens zwölf Zivilisten getötet worden seien. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/444949.mehr-als-30-tote-nach-angriffen-in-dr-kongo.html>